



HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.


Am 26. Mai **Grün** wählen!

KREISTAG
BIBERACH-LAND



**ZUHAUSE
VIEL
VOR.**

Wir Grüne bewerben uns erneut um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, weil sich der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten auch vor Ort entscheiden. Weil wir weiter für eine gesunde Natur und eine innovative Wirtschaft, für starke Familien und eine vielfältige Gesellschaft in unseren Städten und Gemeinden arbeiten wollen. Weil wir gute Ideen haben und diese gemeinsam mit den Menschen dort, wo sie leben, anpacken wollen.



**HIER IST
VIELFALT
ZUHAUSE.**

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

In den letzten 30 Jahren sind die Insektenbestände um 80 % eingebrochen. Einst häufige Vogelarten sind selten geworden. Unsere Kulturlandschaft ist ökologisch verarmt. Wir brauchen mehr Brachflächen, die dem **Biotopverbund Oberschwaben** hinzugefügt und ökologisch aufgewertet werden. Sie sind Heimat für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Wir schaffen Anreize, damit landwirtschaftliche Flächen und Hausgärten naturnah und umweltfreundlich bewirtschaftet werden. So wird das Netzwerk an Biotopen durch zahlreiche ökologische Mosaikteile vervollständigt.

Wir erhöhen die **Streuobstförderung** und schaffen ein Pflegemanagement für alle Ausgleichsflächen. Auf öffentlichen Flächen muss das **Pestizidverbot** umgesetzt werden. Dazu haben wir alle Kreisgemeinden vor einem Jahr aufgefordert.

Seit 01.01.2019 ist der **Landkreis Biomusterregion**. Die Bürger und Gemeinden können bei der Umsetzung aktiv mitgestalten und ortsspezifische Konzepte und Maßnahmen erarbeiten. Der neue Landschaftserhaltungsverband schafft dafür den äußeren planerischen Rahmen. Die Region Oberschwaben war einst mit einer einzigartigen Artenvielfalt gesegnet. Für uns und die kommenden Generationen möchten wir das wieder erlangen.



**HIER IST
GUTES
KLIMA
ZUHAUSE.**

Wandel gestalten, Lebensqualität sichern.

Wir sind dabei, wenn in den kommenden Jahren die Weichen der **ökologischen und ökonomischen Wende** neu gestellt werden. Wir Grüne als progressive und wertkonservative Kraft, gestalten den Wandel aktiv vor Ort mit.

Mit einer **sozialen und ökologischen Ortsentwicklung** sorgen wir für lebendige Ortskerne, den Erhalt des Einzelhandels, Kulturangebote und Barrierefreiheit. Damit stärken wir Begegnung, Austausch und ein **gutes Zusammenleben von Alt und Jung**. Wir setzen auf eine Wirtschaftsweise, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dabei muss wirtschaftliche Entwicklung und Bebauung im Landkreis mit dem **kleinstmöglichen Flächenverbrauch** einhergehen. Gewerbegebiete wie das IGI Risstal sind nach streng ökologischen Richtlinien umzusetzen. Eine Begrünung der Freiflächen mit **heimischen Blumen, Stauden und Sträuchern** schafft **Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere**.

Viele Arbeitsplätze im Kreis Biberach hängen vom erfolgreichen Umstieg auf die **E-Mobilität** ab. Wir Grüne unterstützen die Abkehr von fossilen Brennstoffen, eine Zuwendung zu **neuen Mobilitätskonzepten** und den Aufbruch in die **Industrie 4.0**.



HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

Energiewende schaffen, Umwelt erhalten.

Klimaschutz fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort schaffen wir die **Energiewende**. Ob durch die eigene Stromerzeugung auf dem Dach, Windenergieräder vor Ort oder die **Bürger-Energiegenossenschaften** im Kreis.

Die Gemeinden sollen für ihren eigenen Bedarf standardmäßig Ökostrom beziehen.

Zur umweltschonenden Mobilität gehört ein bedarfsorientiertes Nahverkehrskonzept. Jeder Ort soll bis in die Abendstunden eine **gute Busverbindung** erhalten. Die Preise für öffentliche Verkehrsmittel müssen so attraktiv sein, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne ihr Auto stehen lassen.

Dem **Ausbau und der Vernetzung der Radwege**, auch für den Berufsverkehr, kommt eine zentrale Bedeutung zu. Eine digitale Radkarte verweist auf die Sehenswürdigkeiten Oberschwabens.

Der Ausbau der Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos wird mit uns vorangehen.



PLATZ 01

Elmar Braun

63 Jahre, Bürgermeister, seit 1984 Mitglied im Kreistag, 3 Kinder

Unser schöner Landkreis soll als Biomusterregion insektenfreundlich werden!



PLATZ 02

Wolfgang Dürrenberger

65 Jahre, Sozialpädagoge im Ruhestand, Gemeinderat, Sprecher des AK Geflüchtete

Wer Zukunft will, wählt Grün!



PLATZ 03

Rudolf Haug

63 Jahre, Arzt (Psychotherapie) www.rudolfhaug.eu/politik

Global denken – regional handeln, Ökologie und Soziales im Kreis voranbringen.



PLATZ 07

Gerd Liebhardt

57 Jahre, Dipl. Geophysiker

Vor Ort müssen wir die Artenvielfalt und wertvolle Kulturlandschaften erhalten, deshalb brauchen wir pestizidfreie Kommunen.



PLATZ 08

Jörg Merklinger

44 Jahre, selbstständiger Landschaftsgärtner

Ich stehe für eine ökologische Landwirtschaft und gelebten Naturschutz, sowie für ein starkes Handwerk im Landkreis Biberach.



PLATZ 04

Cornelia Furtwängler

63 Jahre, Lehrerin, seit über vierzig Jahren aktiv unterwegs gegen Atomenergie und für eine gesunde Natur

In der gelungenen Vielfalt zeigt sich die Stärke einer Kommune.



PLATZ 05

Berthold Zieher

Gärtner, Fachwart, verheiratet, 3 Kinder

Die Gesellschaft muss lösungsorientiert und positiv an Probleme herangehen. Ohne Scheuklappen – aber unbedingt enkeltauglich.



PLATZ 06

Brigitte Horstmann

55 Jahre, Hausfrau, 3 Kinder

Frühkindliche Bildung und Betreuung und gut ausgestattete Schulen. Ein guter Personalschlüssel in Kitas ist eine Investition in die Zukunft.



PLATZ 09

Josef Hipper

63 Jahre, Erwachsenenbildung/Beratung

Ich engagiere mich bei den Grünen, weil wir für die aktuellen Herausforderungen neue Denkansätze und neue Verhaltensweisen brauchen.



PLATZ 10

Antonius Moll


62 Jahre, Physiotherapeut

Ich möchte Veränderungen anstoßen und dazu beitragen, Gutes zu bewahren. An das Große denken, im Kleinen anfangen. Selbst handeln statt abzuwarten.

Wohnraum schaffen, Lebensqualität sichern.

Zusammenhalt fördern, Offenheit leben.

Bildung stärken, Perspektiven schaffen.



Europa ist ein
Friedensprojekt.
Kein Steuerspar-
modell.

Wer den Planeten
retten will, fängt mit
dem Kontinent an.

Klimaschutz kennt
keine Grenzen.

Eine zukunftsfähige
Politik kann nur
kommunal und auf
europäischer Ebene
stattfinden.

**GRÜN WÄHLEN
VOR ORT UND
FÜR EUROPA**

www.gruene-bc.de

Deshalb am 26. Mai
Grün wählen.